



HOLZGERLINGEN

Stadt Holzgerlingen | Böblinger Str. 5-7 | 71088 Holzgerlingen

Aktenvermerk

Sachbearbeiter:	Jan Stäbler
Amt:	Haupt- und Personalamt
Sachgebiet:	Personal & Organisation
Gebäude:	Rathaus Neubau / N.1-32
Telefon:	07031 6808-120
Telefax:	07031 6808-99120
E-Mail:	Jan.Staebler@holzgerlingen.de
Geschäftszeichen:	460.2 / St - 324303

23.02.2022

Zusammenfassung der wesentlichen Einzelheiten zum Kooperationsprojekt "Fachkräftegewinnung aus Spanien"

Das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. Stuttgart bietet ein entsprechendes Programm an, das sich zum Ziel setzt spanisches Fachpersonal vor Ort in Spanien zu gewinnen.

Ziel des Bildungswerkes ist es, dieses Fachpersonal sprachlich auszubilden, die Anerkennung des Berufsabschlusses zu erreichen, den Umzug zu planen, das Behördenprozedere zu erledigen, die Begleitung und das Mentoring der Personen bis hin zur Hilfe bei der Wohnungssuche und Begleitung der Einrichtungsleitungen bzw. Anleiter vor Ort zu organisieren. Letztlich sollen damit neue Mitarbeiter/innen gewonnen werden, die dann in vollem Umfang in den Kindergärten und Krippen als Fachkräfte integriert, eingesetzt und auf Dauer für unsere Kinderbetreuung zur Verfügung stehen.

Um das Programm oder genauer: eine Projektgruppe in Kraft zu setzen wird eine Mindestzahl von 10 Personen vorausgesetzt. Dann kostet die Teilnahme im Projekt pro Fachkraft zwischen ca. 6.700 und ca. 12.000,-- €, je nach gebuchtem Umfang der Leistung (mit/ohne Mentoring/Wohnungssuche/Alltagsbegleitung/Begleitung der Leitung in der Einrichtung etc.).

Welche Module/Leistungspakete können gebucht werden?

- Das Basispaket ist grundsätzlich zwingend und umfasst:
 - o Rekrutierung der Fachkraft in Spanien
 - o ggf. zusätzl. Sprachkurs für Niveau B1
 - o kostet 2.300 € / Fachkraft
- Das Aufbaupaket enthält neben den Leistungen aus dem Basispaket zusätzlich:
 - o Weiterführender Sprachkurs für Niveau B2
 - o Mentoring für 6 Monate (Mentorin stünde in Herrenberg bereit)
 - o Kostet bis 4.475 € / Fachkraft
- Premiumpaket enthält alle Leistungen aus Basis- und Aufbaupaket, plus:
 - o Wohnungssuche



- Mentoring für 12 Monate (Mentorin stünde in Herrenberg bereit)
- Kostet bis 5.442 € / Fachkraft

➔ Einzelheiten hierzu können dem beigefügten Angebot entnommen werden.

Wie sieht die Erfolgsquote in früheren Projekten aus??

- Erste Projekte wurden im Jahr 2020 realisiert
 - Von 15 spanischen Fachkräften haben seinerzeit 14 den Anpassungslehrgang absolviert
 - Danach werden die Fachkräfte vollständig den Kita's überlassen. In dieser Phase sind zwei weitere Fachkräfte ausgeschieden (1x Rückkehr nach Spanien, 1x Wechsel Kita-Träger)
- Es ist sichergestellt, dass vor Beginn des Anpassungslehrgangs, die Berufsabschlüsse der jeweiligen spanischen Fachkraft vom Regierungspräsidium anerkannt wurde.

Wie läuft der Anpassungslehrgang ab?

- Die konkrete Dauer ist abhängig vom Qualifikationsniveau der Bewerber, aber bewegt sich im Rahmen von 6 und bis zu 12 Monaten. (240 Stunden sind verpflichtend nachzuweisen)
- Im Regelfall kann von 9 Monaten ausgegangen werden
- Die berufliche Qualifikation der päd. Fachkräfte wird als sehr gut eingestuft. Lediglich die sprachlichen Niveaus sind sehr unterschiedlich.
- Die Fachkräfte dürfen schon während des Anpassungslehrgangs auf den Mindestpersonalschlüssel angerechnet werden.
- Jeder Fachkraft muss ein Anleiter/eine Anleiterin zur Seite gestellt werden
- Eingruppierung erfolgt mindestens in der EG S2, wobei manche Träger bereits höher einsteigen.

Wie läuft die sprachliche Qualifizierung im Projekt ab?

- Die grundsätzliche Qualifikation in der deutschen Sprache erfolgt in Spanien. Zielsetzung ist das Bestehen der Prüfung für das Sprachniveau B1 nach dem Europäischen Referenzrahmen.
 - Was passiert bei Nicht-Bestehen des Sprachtests?
Sollte der Test nicht bestanden werden, wird dieser in Deutschland auf eigene Kosten wiederholt. Erst nach Bestehen des Tests beginnt dann der offizielle Projektzeitraum
- Nach erfolgreichem Bestehen des Sprachniveaus B1 machen die Fachkräfte während des Anpassungslehrgangs unmittelbar einen Sprachkurs für das Niveau B2
- Das Regierungspräsidium macht hinsichtlich der sprachlichen Fähigkeiten keine Mindestvorgaben, von deren Seite wäre bereits das Sprachniveau B1 ausreichend.



- Über das letztendliche Zielniveau entscheidet der jeweilige Träger.

Wer ist für die Wohnungssuche verantwortlich?

- Grundsätzlich kann der Anpassungslehrgang erst angetreten werden, wenn für die Fachkräfte entsprechender Wohnraum zur Verfügung steht
- Die Wohnungssuche kann gegen Entgelt im Projekt beim Bildungswerk beauftragt werden.
- Alternativ kann sich auch der Träger um geeignete Wohnungen kümmern
- Für die Miete der Wohnung kommen die Fachkräfte selbst auf. Sinnvollerweise sollten daher die Mietverträge direkt mit den Fachkräften geschlossen werden.

Ist der Landkreis Böblingen bereit sich im Projekt zu engagieren?

- Im November 2021 erfolgte hierzu ein erstes Auftaktgespräch zwischen dem Bildungswerk und Vertretern des Landkreises. Der Landkreis hält das Projekt für einen vielversprechenden, neuen Ansatz hinsichtlich der Rekrutierung zusätzlicher Fachkräfte für die Kreiskommunen. Ein Engagement auf Landkreisebene ist dennoch bis auf Weiteres nicht angedacht.
- Das Projekt wird gefördert von der Bundesagentur für Arbeit.

Wie wird das Projekt konkret ablaufen?

- Wenn das Projekt im März/April 2022 gestartet werden kann, wird unmittelbar in die Suche der beantragten Anzahl von Fachkräften in Spanien begonnen.
- Sobald Bewerber gefunden sind und Wohnraum zur Verfügung steht, könnte das Projekt starten.
- Erfahrungsgemäß dauert die Bewerberphase in Spanien etwa 3 Monate und der Sprachkurs zum Erreichen des Niveaus B1 ca. 6 Monate.
- Die Fachkräfte kämen demnach frühestens im Oktober 2022 in den jeweiligen Einrichtungen an und würden dort den Anpassungslehrgang von ca. 9 Monaten starten.
- Die vollwertigen Fachkräfte aus diesem Projekt stünden den Einrichtung dementsprechend etwa zur Jahreshälfte 2023 zur Verfügung.
- **Damit ein gemeinsamer Projektbeginn erfolgen kann, sollten die Projektpartner (in unserem Falle: Gärtringen 3, Altdorf bis 2, Deckenpfronn 1, Holzgerlingen bis 5) möglichst im März 2022 die jeweilige Vereinbarung zur Durchführung mit dem Bildungswerk schließen.**

Welche Erfolgsfaktoren lassen sich aus den bisherigen Projekten ableiten?

- Die bestmögliche Integration der Fachkräfte in der Einrichtung und ganz allgemein in der jeweiligen Kommune ist entscheidend für die Erfolgsaussichten im Projekt.
- Freunde, Bezugspersonen, lokale Mentoren oder Paten und die Vernetzung am Arbeits- und Lebensort sind wichtige Elemente
- Über Hobbys und die damit verbundene Vermittlung ins Vereinsleben der Kommune kann das Ankommen/Wohlfühlen erleichtert werden.



- Wenn vorhanden, könnten spanische Landsleute als Bindeglieder in die Kommune und das Leben vor Ort fungieren.

Holzgerlingen, im März 2022

Jan Stäbler

